

## Altersgerechtes Wohnen im Werndlhof in Steyr



Betreutes Wohnen im Werndlhof  
Foto: Silver Living

STEYR – 2015 werden etwa 2,5 Millionen Österreicher älter als 60 Jahre sein. Silver Living hat bisher mehr als 600 Betreute Wohnungen in 25 Projekten errichtet. 2015 werden nun im ehemaligen Hotel Werndlhof in Steyr 37 Wohneinheiten für Senioren – in der Größe zwischen 35 und 94 m<sup>2</sup> – entstehen. Zusätzlich gibt es Gemeinschaftsräume. Die Betreuung wird vom Roten Kreuz Steyr übernommen. „Der Werndlhof ist eine tolle Alternative für altersgerechtes Wohnen“, betont Urban Schneeweiß, Bezirksstellenleiter Rotes Kreuz Steyr: „Selbstständigkeit, Sicherheit und die Unterstützung durch qualifizierte Betreuungskräfte im Haus sind die Eckpfeiler. Mit einem 24-Stunden-Notruf, dem Aufbau einer Hausgemeinschaft und der Aktivierung der Bewohner, zum Beispiel durch Gedächtnistraining, Turnen, Ausflüge und kreative Tätigkeiten wird das Angebot ergänzt.“

### Zusatzangebot möglich

Die Senioren können zudem Essensangebote, Pflege- und Betreuungsdienste sowie ein Haushaltsservice buchen. Auch die Sicherheit wird groß geschrieben, zum Beispiel durch eine Abschaltautomatik für das Keramikfeld und den Backofen, durch Haltegriffe in den Sanitärräumen und eine aufwändige Brandschutzanlage mit Rauchmeldern ist eingebaut. Die Bewohner sollen eine Struktur haben, in der sie sich in ihren eigenen vier Wänden mit ihren Möbeln wohl fühlen. *em*

Bis zum Frühjahr 2016 soll die RegioTram – also die Verlängerung der Straßenbahnlinie 3 von Leonding nach Traun fertig sein. Derzeit laufen die Arbeiten für die Untertunnelung der B139 bei der Uno-Shopping. Für den Fahrzeugverkehr kommt es während der Arbeiten zwischen der Uno und der PlusCity zu Umleitungen, insbesondere über die Umfahrung

## Volle Fahrt für Regiotram-Bau

Doppl, und zwar zwischen 7. Juli und Ende August 2015. Detaillierte Infos liefert die Homepage des Landes: [www.land-oberoesterreich.at/strasseninfo](http://www.land-oberoesterreich.at/strasseninfo). Für LH-Stv. Franz Hiesel hat die Verbesserung des Öffentlichen Verkehrs im Zentralraum Priorität,

schließlich werde es in Linz nach dem Westring keine neue Straßenverbindungen mehr geben. „Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass dort wo Angebote entstehen, sie auch angenommen werden“, ist er zuversichtlich. Ein solches soll künftig auch die Erweiterung der RegioTram bis Ansfelden sein. Die Umsetzung sollte im Zuge der Umfahrung Haid erfolgen.

## Viele Freiwillige in Oberösterreich

Plattform vernetzt seit 2008 Ehrenamtliche und soziale Einrichtungen

LINZ – Mehr als die Hälfte der über 15-jährigen Oberösterreicher engagieren sich ehrenamtlich. Das 2008 vom Sozialressort und dem Sozialministerium initiierte Unabhängige Landesfreiwilligenzentrum (ULF) bringt Freiwillige und Einrichtungen zusammen. Derzeit sind 412 Frauen und 168 Männer beim ULF registriert. Sie engagieren sich zwischen zwei und 15 Stunden in der Woche. 270 Einrichtungen von der Kinderbetreu-

ung bis zu den Alten- und Pflegeheimen haben Interesse an einer Zusammenarbeit. Der typische Freiwillige ist aus der Mittel- und Oberschicht, ist sozial gut integriert und berufstätig. Zunehmend melden sich aber auch Arbeitslose und Migranten, so Soziallandesrätin Gertraud Jahn. Zum Beispiel können sich beim Projekt „Frei.spiel“ Menschen melden, die gerne mit Kindern im Hort arbeiten – als Leseoma, Lego-Profi, Fußballtrainer

oder Geschichtenerzähler. Das Freiwilligenzentrum versucht auch Mitarbeiter in Unternehmen – bevor sie in Pension gehen – zu erreichen und sie für die Sache zu begeistern. 40 Einrichtungen und Projekte präsentieren sich am Freitag, dem 27. Juni, beim Aktionstag „Fest.engagiert“ am Linzer Hauptplatz und geben Einblick in die vielen Formen des freiwilligen Engagements. Der Dank kommt vielfach zurück. *em*



**Die Meister** auf zwei Rädern ermittelte gestern der ÖAMTC Oberösterreich. Beim Landesfinale des Radfahrwettbewerbes in Linz bewiesen 100 Kinder aus dem ganzen Land große Geschicklichkeit im Umgang mit dem Drahtesel. Den Landesmeister-Titel holten sich bei den Mädchen Ca-

rolin Leonhartsberger und Johanna Gstöttmaier sowie Wolfgang Leitner und Michael Winkler bei den Buben. Beide Siegerteams kommen von der Neuen Mittelschule Waldhausen (Bezirk Perg). Gewonnen haben sie eine Spaghetti-Party für die ganze Klasse. *Foto: Röbl*